

>edlohn

Wartung

19.01.2017

Relevante Systemänderungen und -erweiterungen
für **edlohn**-Anwender/innen

Inhaltsverzeichnis

1	Digitaler Lohnnachweis	1
1.1	Neues Merkmal zur Teilnahme	1
1.2	Vorabversand des digitalen Lohnnachweises	3
1.3	Auswertung Digitaler Lohnnachweis	4
1.4	Leistung digitaler Lohnnachweis	6
1.5	Anzeige zurückgemeldeter Gefahrentarife	7
1.6	FAQ Digitaler Lohnnachweis	8
2	Systemnachricht bei Rückmeldung durch KK bei AAG-Antrag	13
3	Neue Sozialkassenbeiträge der SOKA Dach ab 01.01.2017	15

© 2015 by eurodata AG
Großblittersdorfer Str. 257-259, D-66119 Saarbrücken
Telefon +49 681 8808 0 | Telefax +49 681 8808 300
Internet: www.eurodata.de E-Mail: info@eurodata.de

Version: 9.9
Stand: 01/2017

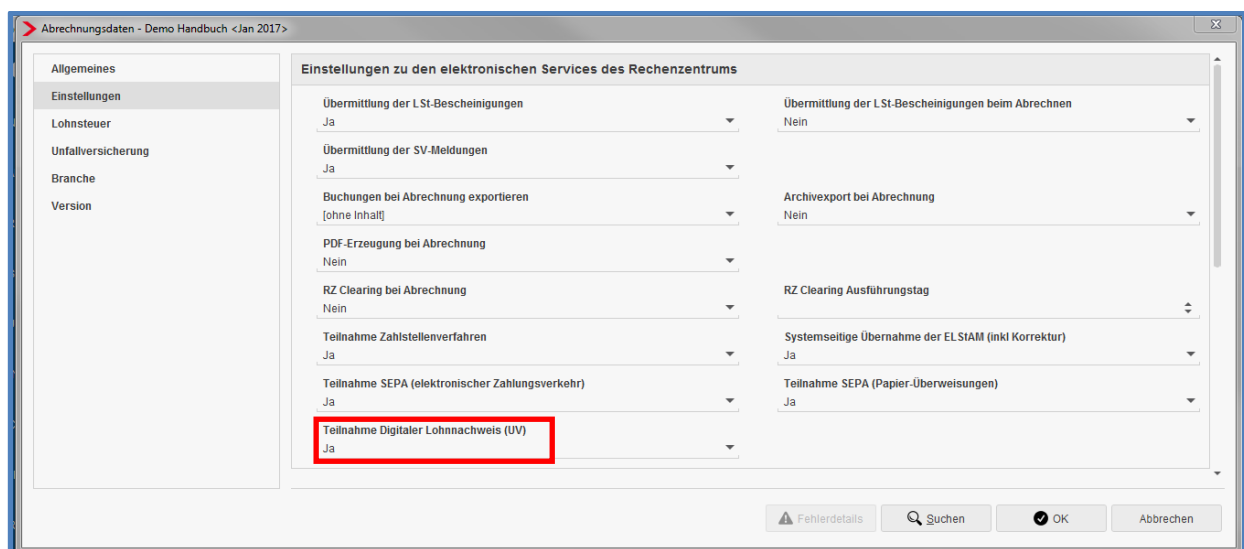
Dieses Handbuch wurde von eurodata mit der gebotenen Sorgfalt und Gründlichkeit erstellt. eurodata übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Angaben im Handbuch. Weiterhin übernimmt eurodata keine Haftung gegenüber den Benutzern des Handbuchs oder gegenüber Dritten, die über dieses Handbuch oder Teile davon Kenntnis erhalten. Insbesondere können von dritten Parteien gegenüber eurodata keine Verpflichtungen abgeleitet werden. Der Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und soweit es sich um Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.

1 Digitaler Lohnnachweis

1.1 Neues Merkmal zur Teilnahme

Da die Startphase für den digitalen Lohnnachweis gut angelaufen ist und bis auf wenige Ausnahmen der Stammdatenabgleich (der zeitlich zwingend vor dem ersten Versand des digitalen Lohnnachweises stattfinden muss) durchgeführt wurde, wird edlohn mit der Wartung am 19.01.2017 sein Systemverhalten geringfügig ändern. Im Zuge dessen wird es in den Stammdaten der Firma ein neues Merkmal mit der Vorbelegung **Ja** geben.

Firma > Abrechnungsdaten > Einstellungen > Teilnahme Digitaler Lohnnachweis (UV)



Bitte beachten Sie:

Wurde der Dezember ohne Aktivierung des digitalen Lohnnachweises abgerechnet, geht edlohn davon aus, dass für 2016 kein Stammdatenabgleich mehr erfolgen soll. In diesen Fällen steht das neue Merkmal im Dezember auf **Nein**. Möchten Sie dennoch für 2016 den Abgleich durchführen, muss das neue Merkmal über Korrektur (Firma) auf **Ja** gestellt werden.

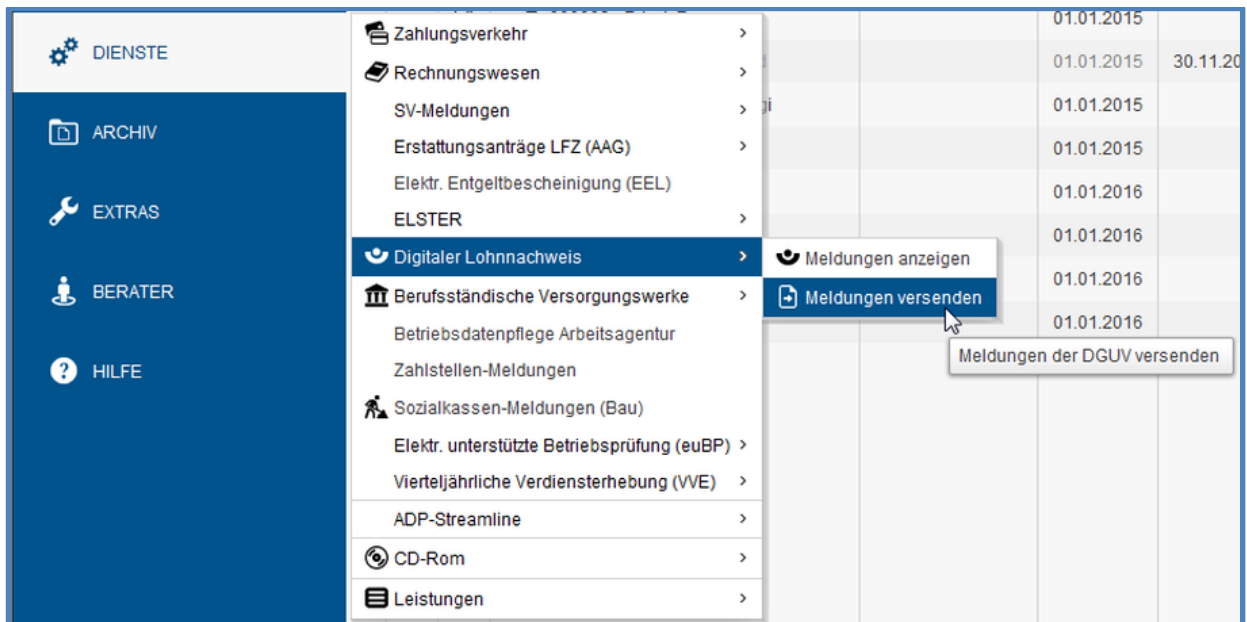
Der digitale Lohnnachweis für das Startjahr 2016 wird nach der Wartung am 19.01.2017 mit der Abrechnung des Monats Dezember (falls noch offen) an die Unfallversicherungen versendet. Für alle bereits zu diesem Zeitpunkt abgerechneten Mandanten, wird edlohn den digitalen Lohnnachweis in den nächsten Tagen im Hintergrund einstellen und auch versenden.

In den folgenden Jahren wird der automatische Stammdatenabgleich für das Folgejahr mit den Unfallversicherungen durch edlohn mit dem Abrechnungsmonat November durchgeführt. Mit der Dezemberabrechnung wird der digitale Lohnnachweis für das aktuelle Jahr abgesetzt.

1.2 Vorabversand des digitalen Lohnnachweises

Sollte aufgrund einer Besonderheit ein Vorabversand des digitalen Lohnnachweises erforderlich sein, können Sie diesen Vorabversand z.B. analog zu ELStAM-Meldungen manuell anstoßen.

Dienste > Digitaler Lohnnachweis > Meldungen versenden



The screenshot shows a software interface with a left sidebar and a main content area. The sidebar has a 'DIENSTE' header and several menu items: ARCHIV, EXTRAS, BERATER, and HILFE. The main content area has a dropdown menu open under 'Digitaler Lohnnachweis'. The menu items are: Zahlungsverkehr, Rechnungswesen, SV-Meldungen, Erstattungsanträge LFZ (AAG), Elektr. Entgeltbescheinigung (EEL), ELSTER, Digitaler Lohnnachweis (highlighted), Berufsständische Versorgungswerke, Betriebsdatenpflege Arbeitsagentur, Zahlstellen-Meldungen, Sozialkassen-Meldungen (Bau), Elektr. unterstützte Betriebsprüfung (euBP), Vierteljährliche Verdiensterhebung (VVE), ADP-Streamline, CD-Rom, and Leistungen. A sub-menu is open for 'Digitaler Lohnnachweis' with options: 'Meldungen anzeigen' and 'Meldungen versenden' (highlighted). A tooltip 'Meldungen der DGUV versenden' is visible over the 'Meldungen versenden' option. In the background, a table is partially visible with columns for dates: 01.01.2015, 01.01.2015, 30.11.20, 01.01.2015, 01.01.2015, 01.01.2016, 01.01.2016, 01.01.2016, 01.01.2016, 01.01.2016.

Wenn kein Vorabversand durchgeführt wurde, werden die Meldungen spätestens mit dem nächsten Abrechnen versendet.

1.3 Auswertung Digitaler Lohnnachweis

Der digitale Lohnnachweis kann unter

Dienste > Digitaler Lohnnachweis > Meldungen anzeigen > Ansicht

angesehen und auch ausgedruckt werden.

Verursacher	Typ	Meldejahr	Abrechnungsmonat	Erzeugt	Versendet/Empfangen	Datei	Status
BGN, Sparte Fleischwirtschaft (ehemals Fleischerei-BG) (5)							
AG	DSAS	2016	Dez 2016	30.11.16	01.12.16	000001.UVS	archiviert
UV	DSSD	2016	Dez 2016	01.12.16	08.12.16	1	archiviert
AG	DSLNL	2016	Jan 2017	19.01.17			vorläufig
AG	DSAS	2017	Dez 2016	27.12.16	28.12.16	000014.UVS	archiviert
UV	DSSD	2017	Jan 2017	28.12.16	29.12.16		archiviert

DSAS - Datensatz Abfrage Stammdaten

DSSD – Datensatz Stammdaten

DSLNL - Datensatz elektronischer Lohnnachweis

Digitaler Lohnnachweis

 52738475 BGN, Sparte Fleischwirtschaft (ehemals Fleischer-BG)
 Lortzingstraße 2
 55127 Mainz

 Meldejahr 2016
 Jahreshöchstgrenze 72.000,00
 Mitgliedsnummer 3431879
 Anzahl Versicherte 18

110 Büropersonal

Personal-Nr	Arbeitnehmer	Beschäftigung	Eintritt	Austritt	Grenze erreicht	Arbeitsstunden	Meldepfl. Entgelt
000001		Angestellte	01.10.2015			2.088,00	30.000,00
000002		Küchenhilfe	01.10.2015			1.566,00	20.953,00
000003		Küchenhilfe	01.10.2015			1.357,00	13.964,00
000005		Angestellte	01.10.2015			2.036,00	21.402,00
000006		Fleischereifachverkäuferin	01.10.2015	30.06.2016		1.044,00	11.558,00
000007			01.10.2015			2.036,00	24.243,00
000008		Fleischereifachverkäufer	01.10.2015	31.10.2016		1.740,00	25.000,00
000010			01.10.2015			274,00	3.399,00
000011		Fleischereifachverkäufer	01.10.2015	15.12.2015		0,00	0,00
000012		Fleischer-Geselle	01.10.2015	31.05.2016		870,00	11.790,00
000013		Koch	01.10.2015			2.088,00	28.120,00
000014			01.10.2015	31.10.2016		1.270,00	17.865,00
000015		Fleischereifachverkäuferin	01.10.2015			313,00	2.400,00
000016			04.01.2016	30.06.2016		1.032,00	13.207,00
000017			04.01.2016	31.05.2016		789,00	11.185,00
000018			01.09.2016	31.01.2017		696,00	8.627,00
000019		Hilfskraft Produktion	01.08.2016	03.08.2016		17,00	242,00
000020			16.11.2016	23.11.2016		46,00	539,00
	18					19.262,00	244.494,00
						Gesamtstunden	Gesamtentgelt
						19.262,00	244.494,00

Um den digitalen Lohnnachweis in das Druckpaket oder den Archivexport aufzunehmen, wurden die Auswahlmöglichkeiten entsprechend angepasst.

1.4 Leistung digitaler Lohnnachweis

Beim Versenden des digitalen Lohnnachweises entsteht eine entsprechende Leistung (ETL-Standard ist LeistungsNr. 260/8).

1.5 Anzeige zurückgemeldeter Gefahrentarife

Da zum Verfahrensbeginn des digitalen Lohnnachweises zuerst die Datenqualität abgewartet wird, erfolgt durch edlohn zurzeit noch kein systemseitiger Import bei Rückmeldung der Gefahrentarife.

Um Ihnen jedoch die zurückgemeldeten Daten darzustellen, sind Sie gekennzeichnet.

Firma > Unfallversicherung > bearbeiten > Weiter



In den Stammdaten hinterlegt, jedoch nicht durch die Unfallversicherung verifiziert



Von der Unfallversicherung zurückgemeldet, aber nicht ausgewählt

Stimmen die zurückgemeldeten Gefahr tarife mit den von Ihnen verwendeten überein, gibt es keine gesonderte Kennzeichnung.

Gemäß DGUV verifiziert

GTS-Nr	UV-Nr	GTS-Name
120	52738475	Geflügel- und Wildbretbe- und -verarbeit...
130	✓ 52738475	Unternehmen, außer Tarifstellen 120, 14...
140	52738475	Kopf- und Lohnschlächter
150	52738475	Ausbeiner- und Zerleger
200	52738475	Backwarenverkauf
201	52738475	Bewachungsunternehmen
202	52738475	Büroteil (BGHW)
204	52738475	Verwaltender Teil (BGN)
205	52738475	Arbeitnehmerüberlassung, diverse Berei...
206	52738475	Verwaltender Teil (BGF)
209	52738475	gewerbsmäßige Arbeitsvermittlung
210	52738475	Bäckerei
213	52738475	Bettfedernaufbereitung
215	52738475	Bettfedernfabrik
216	52738475	Altenpflege
217	52738475	Be- und Entladen von Überseecontainern
220	52738475	Blumenladen
230	52738475	Brauerei
241	52738475	Café
280	52738475	Eierpackstelle

GTS-Nr	UV-Nr	GTS-Name
110	⚠ 52738475	Büropersonal

1.6 FAQ Digitaler Lohnnachweis

Was muss man tun...

1. ...wenn keine PIN vorliegt?

Ohne PIN ist eine Teilnahme am elektronischen Verfahren und somit die Abgabe des neuen Lohnnachweises digital nicht möglich. PIN muss unbedingt beim Mandanten eingefordert werden. Ggf. kann man auch die Unfallversicherung selbst kontaktieren.

2. ...wenn man den Stammdatenabgleich noch nicht mit der Dezemberabrechnung durchgeführt hat?

Dazu muss die Firma im Dezember auf Korrektur gestellt werden und das Merkmal **Firma > Abrechnungsdaten > Einstellungen > Teilnahme Digitaler Lohnnachweis (UV)** auf **Ja** gestellt werden.

Die Stammdatenabfrage für das Kalenderjahr 2017 wird systemseitig erzeugt, sobald die erstmalige Anmeldung und Registrierung erfolgreich durchgeführt werden konnte.

3. ... wenn man den Stammdatenabgleich auch nicht mit der Januarabrechnung durchgeführt hat?

Die Eingabe der PIN muss rückwirkend im Korrekturmodus im Dezember 2016 eingegeben werden. Zusätzlich muss das neue Merkmal (siehe 1.1) im Dezember mit **Ja** belegt sein. Die Stammdatenabfrage für das Kalenderjahr 2017 wird systemseitig erzeugt, sobald die erstmalige Anmeldung und Registrierung erfolgreich durchgeführt werden konnte.

4. Was ist in den kommenden Jahren tun?

Die Stammdatenabfrage musste nur zum **erstmaligen** Start (also 2016) von Ihnen initiiert werden. Danach erfolgen die Abfragen für die kommenden Jahre systemseitig.

Bei neuen Mandanten ist ab sofort nur noch die PIN zu erfassen.

5. ...wenn der Mandant zum 31.12.2016 zu einem anderen Berater wechselt oder den Betrieb aufgibt?

In beiden Fällen ist der Stammdatenabgleich durch Eingabe der PIN und Aktivierung des digitalen Lohnnachweises durchzuführen. Nach der Wartung am 19.01.2017 wird der digitale Lohnnachweis systemseitig erstellt und versendet.

6. ...wenn der Betrieb mitten im Jahr 2017 aufgegeben wird?

Bei Austritt des letzten Arbeitnehmers werden die UV-Jahresmeldung Grund 92 und der digitale Lohnnachweis systemseitig erstellt und versendet.

7. ...wenn 2017 ein Mandant unterjährig wegen Systemwechsel in edlohn angelegt wird?

In diesem Fall sind die UV-Jahresmeldung Grund 92 und der digitale Lohnnachweis getrennt zu betrachten.

Für die UV-Jahresmeldung Grund 92 sind Vortragswerte zu erfassen, denn das letzte Lohnabrechnungssystem hat diese Meldung für das komplette Jahr abzugeben.

Bei dem digitalen Lohnnachweis ist im Altsystem ein Lohnnachweis bis zum Datum des Systemwechsels abzugeben. edlohn meldet dann am Jahresende nur noch die Beträge ab Abrechnungsbeginn.

8. ...wenn bei einem unterjährigen Systemwechsel vor dem Systemwechsel ausgeschiedene Arbeitnehmer existieren?

Diese können für die UV-Jahresmeldung Grund 92 in edlohn nicht berücksichtigt werden.

Für die UV-Jahresmeldung Grund 92 können Sie eine Übermittlung durch SV-Net erreichen.

Der digitale Lohnnachweis wird ja bereits im Vorsystem abgegeben, so dass dort die vor Systemwechsel ausgeschiedenen Arbeitnehmer berücksichtigt werden.

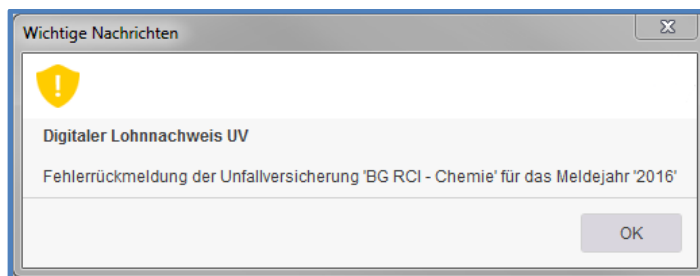
9. ...wenn mehrere Mandanten mit den gleichen BG-Daten existieren? Werden diese für den digitalen Lohnnachweis addiert?

Nein, das System übermittelt für jeden einzelnen Mandanten einen digitalen Lohnnachweis.

Die Zusammenrechnung erfolgt bei der Unfallversicherung.

10. ...wenn man beim Stammdatenabgleich eine Fehlerrückmeldung erhält?

Beim Öffnen des Mandanten und durch eine Systemnachricht werden Sie über den Fehler informiert.



In einem solchen Fall müssen Sie die fehlerhaften Daten korrigieren und berechnen. Danach kann die neu entstandene Abfrage vorab versendet werden (siehe 1.2).

Dienste > Digitaler Lohnnachweis > Meldungen versenden

11. ...wenn ich bei dem Stammdatenabgleich 2016 abweichende Daten erhalte?

Stimmen Ihre Stammdaten zur Unfallversicherung nicht mit den zurückgemeldeten Daten überein, ist laut DGUV (Deutsche gesetzliche Unfallversicherung) für das Startjahr 2016 eine Korrektur **nicht** zwingend notwendig. 2017 müssen Sie jedoch darauf achten, ausschließlich die zurückgemeldeten Daten (z.B. GTS) der Unfallversicherung zu verwenden.

Ein systemseitiger Import der Daten erfolgt z.Z. noch nicht. Eine Hilfe steht Ihnen jedoch zur Verfügung (siehe Punkt 1.5).

12. ...wenn es keine beschäftigten Arbeitnehmer gibt?

Digitaler Lohnnachweis: Wird kein Personal beschäftigt - auch keine Aushilfen - entfällt die Meldung des digitalen Lohnnachweises.

Bisher bekanntes Verfahren des Entgeltnachweises im Online-, Papier- oder Fax-Verfahren: Wird kein Personal beschäftigt, melden Sie bitte eine sogenannte *Fehlanzeige*.

13. Warum ist das UV-Entgelt auf dem digitalen Lohnnachweis kaufmännisch gerundet und auf der Hilfsliste zur Unfallversicherung nicht?

Aufgrund einer Vorgabe der ITSG ist das UV-Entgelt pro AN kaufmännisch auf- oder abzurunden, damit die Werte mit denen der UV-Jahresmeldung Grund 92 übereinstimmen. Da die Hilfsliste zur Unfallversicherung lediglich eine Hilfsliste ist und zum Ausfüllen des alten Verfahrens herangezogen werden kann, erfolgt hier keine Rundung.

14. Warum entsprechen die Werte der Hilfsliste zur Unfallversicherung nicht den Werten im digitalen Lohnnachweis?

Hierfür kommen drei Gründe in Frage:

- Aufgrund der Rundung wie in Frage 13 beschrieben
- Aufgrund eines unterjährigen Systemwechsel wie Frage 7 beschrieben
- Wenn laut Unfallversicherung der Beitragsmaßstab 2 oder 3 zugrunde liegt
(2 – Arbeitsstunden; 3 – Anzahl der Versicherten)

In einen solchen Fall ist die Hilfsliste zur Unfallversicherung mit Werten versehen, der digitale Lohnnachweis muss allerdings mit dem Wert Null übermittelt werden.

2 Systemnachricht bei Rückmeldung durch KK bei AAG-Antrag

Bereits seit 2016 gibt es im AAG-Antragsverfahren maschinelle Rückmeldungen, sofern dem Erstattungsantrag nicht in voller Höhe zugestimmt wurde.

Ab 2017 wird es immer eine Rückmeldung geben, auch wenn dem Antrag vollständig entsprochen oder er komplett abgelehnt wurde.

Bisher haben Sie in edlohn auch eine Rückmeldung in Form einer Systemnachricht erhalten, wenn die Rückmeldung seitens der Krankenkasse im Falle einer Übereinstimmung eingetroffen ist. Da dies zu Irritationen geführt hat, wird Ihnen edlohn diese Systemnachricht nach der Wartung am 19.01.2017 nicht mehr anzeigen. Die Rückmeldung kann aber trotzdem über **Dienste > Erstattungsanträge LFZ (AAG) > Rückmeldungen anzeigen** angesehen werden.

Wird einem Erstattungsantrag nicht vollständig entsprochen, stehen ab 2017 32 Abweichungsgründe anstatt wie bisher 13 zur Verfügung.

Über die Abweichung werden Sie auch weiterhin per Systemnachricht informiert.

	Grund der Abweichung
01	Erstattungssatz nicht korrekt
02	Erstattungszeitraum abweichend/ außerhalb vom Beschäftigungszeitraum
03	Erstattung U1 über der RV-BBG-Ost beantragt und auf RV-BBG-Ost reduziert (Satzungsregelung)
04	Erstattung U1 über der RV-BBG-West beantragt und auf RV-BBG-West reduziert (Satzungsregelung)
05	Erstattung fällt teilweise in den Bezug einer Entgeltersatzleistung
06	Erstattungszeitraum liegt teilweise im Wartezeitraum (28 Tage seit Aufnahme der Beschäftigung)
07	Erstattungszeitraum teilweise abweichend zum bestehenden EFZ-Anspruch (z.B. Höchstanspruchsdauer überschritten)
08	Erstattung für den ersten Tag der AU beantragt, an dem aber noch gearbeitet wurde.
09	Erstattungszeitraum liegt teilweise außerhalb vom Mutterschaftsgeldzeitraum
10	Zuschuss zum Mutterschaftsgeld nicht korrekt berücksichtigt
11	GSV-Beitrag im Erstattungsbetrag nicht pauschal berücksichtigt
12	GSV-Beitrag im Erstattungsbetrag nicht in tatsächlicher Höhe berücksichtigt
13	Antrag umfasste bereits erstattete Zeiträume
14	Sonstige
15	Es konnte keine Teilnahme am Umlageverfahren für den Erstattungszeitraum festgestellt werden
16	Es ist keine Versicherungszeit/Mitgliedschaft für den Beschäftigten feststellbar
17	Geringfügig Beschäftigter - Zuständigkeit KBS (§ 2 Abs.1 AAG)
18	Erstattungszeitraum ist verjährt (§ 6 Abs.1 AAG)
19	Beschäftigungsverbot nicht alleiniger Grund für Arbeitsausfall
20	GSV-Beiträge bei U1-Erstattungen nicht erstattungsfähig (Satzungsregelung)
21	Erstattungszeitraum fällt vollständig in den Bezug einer Entgeltersatzleistung
22	Erstattungszeitraum liegt vollständig im Wartezeitraum (28 Tage seit Aufnahme der Beschäftigung)
23	Für den Erstattungszeitraum besteht kein EFZ-Anspruch (z.B. Höchstanspruchsdauer überschritten)
24	Für den Erstattungszeitraum liegt kein Mutterschaftsgeldzeitraum vor
25	Erstattungszeitraum liegt vollständig in einem bereits erstatteten Zeitraum
26	Der Antrag enthält Arbeitsentgeltbestandteile, die nicht erstattungsfähig sind
27	Für die Person besteht kein Erstattungsanspruch nach dem AAG
28	Fehlzeit bestand aufgrund Erkrankung des Kindes
29	Versagung wegen fehlender Mitwirkung (§ 4 Abs. 1 AAG)
30	Teilnahme am freiwilligen Ausgleichsverfahren nach § 12 AAG
31	Beschäftigungsverbot liegt (teilweise) innerhalb einer Schutzfrist nach dem MuSchG
32	Es liegt kein Beschäftigungsverbot vor

Eine Korrektur der ursprünglich übermittelten Anträge ist nach Erhalt der Rückmeldung nicht erforderlich.

3 Neue Sozialkassenbeiträge der SOKA Dach ab 01.01.2017

Der monatlich abzuführende Sozialkassenbeitrag für das Dachdeckerhandwerk beträgt ab Januar 2017 in den alten Bundesländern 10,50 % und in den neuen Bundesländern 10,15 % der gemeldeten Bruttolohnsumme, mindestens jedoch € 55,00 (Grundbeitrag).

Die neuen Beitragssätze werden mit der Wartung vom 19.01.2017 aktualisiert.